

HESSEN



Gesucht wird:
gutes Design,
das Gutes
für alle bewirkt.



Hessischer Staatspreis
Universelles Design 2024

Hessischer Staatspreis Universelles Design



Teilhabe von Menschen mit Behinderung, Zuwanderung, Mobilität, Generationenvielfalt, digitaler Wandel – die Liste der gesellschaftlichen Herausforderungen ist lang.

Das Ziel ist eine Gesellschaft, in der Menschen mit unterschiedlichen körperlichen, intellektuellen oder mentalen Fähigkeiten mit großer Selbstverständlichkeit miteinander leben. Dafür müssen Orte des öffentlichen Lebens universell genutzt werden können – vom Arbeitsplatz, dem Ladengeschäft über den öffentlichen Nahverkehr bis hin zu Bildungs- und Kulturangeboten.

Auch in diesem Jahr sucht der Hessische Staatspreis Universelles Design nach Produkten, Konzepten, Projekten und Technologien, die die entscheidende Impulse für die Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft setzen und das Thema auf besondere Weise fördern.

Der Hessische Staatspreis Universelles Design wird bundesweit alle zwei Jahre vom Hessischen Ministerium der Finanzen, Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum gemeinsam verliehen.

Schirmherr ist der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein.

Wie sollten unsere alltägliche Umgebung und ihre Produkte gestaltet sein, damit jeder sie einfach versteht und altersunabhängig gerne nutzt?

Gesucht wird: gutes Design, das Gutes für alle bewirkt.



Zielgruppen

Unternehmen

Teilnehmen können Unternehmen, Start-Ups und gemeinnützige Vereine. Es können Projekte, Produkte oder Prototypen eingereicht werden, die bereits auf dem deutschen Markt erhältlich sind oder kurz vor der Markteinführung stehen.



Absolventen und Studierende

Studierende und Absolventen von Hochschulen aus gestalterischen Studiengängen können sich für den Nachwuchspreis bewerben. Dabei sind auch Gruppenarbeiten willkommen. Bei Hochschulabsolventen der entsprechenden Studiengänge darf der Studienabschluss nicht länger als drei Jahre zurückliegen. In dieser Kategorie können Beiträge aus allen denkbaren Designbereichen eingereicht werden.



Weitere Informationen zum Wettbewerb unter <https://universellesdesign.de>



Kategorien & Anmeldung

- Bad & Wellness
- Gesundheit & Pflege
- Haushalt & Küche
- Lifestyle & Fashion
- Arbeitswelten
- Architektur & Interior Design
- Barrierefreie IT
- Freizeit & Sport
- Möbel, Accessoires & Dekoration
- Unterhaltung
- Transport & öffentlicher Raum

1. Schritt:

Registrieren Sie sich bei „My Design Council“ mit Ihren persönlichen Daten sowie den Daten zu Ihrer Einreichung (Beschreibung, Maße, Bilder etc.). Mit der Einreichung erhalten sie ihre Projekt-ID.

2. Schritt:

Füllen sie den Fragebogen zum Produkt/Projekt aus. Geben ihre Projekt-ID an und klicken auf absenden.

3. Schritt:

Schicken Sie ihr Originalprodukt zur Jurysitzung nach Frankfurt am Main.

Bewertungs- kriterien

- Umsetzung der sieben Prinzipien des Universellen Designs
- Gestaltungsqualität
- Innovation
- Ergonomie
- Sicherheit
- Umweltverträglichkeit
- Nachhaltigkeit



Jury



Sema Gedik
AUF AUGENHOEHE

Oliver Grabes
Design Direktor Procter & Gamble
& Braun Design

Prof. Dr.-Ing. Sabine Hopp
Technische Universität Darmstadt

Helena Kiefer
Preisträgerin HSUD22

Winfried Kron
Hessisches Ministerium für Arbeit,
Integration, Jugend und Soziales

Rolf Krämer
Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr, Wohnen und
ländlichen Raum

Sophia von den Driesch
Hessisches Ministerium der Finanzen

Andreas Winkel
Beauftragter der Hessischen
Landesregierung für Menschen
mit Behinderungen

Prof. Frank Georg Zebner
Hochschule für Gestaltung
Offenbach

Sachver- ständige

Prof. Dr.-Ing. Caroline Günther
Frankfurt University of Applied Sciences
Forschungszentrum FUTURE AGING

Rita Schroll
Blinden- und Sehbehindertenbund
in Hessen e.V.

Auszeichnung & Preisverleihung

Der Hessische Staatspreis Universelles Design ist ein Ehrenpreis mit dem vorbildhafte und richtungsweisende Projekte für eine barrierefreie, alters- und herkunftsunabhängigen Gesellschaft ausgezeichnet werden.

Innerhalb der Kategorien „Unternehmen“ und „Nachwuchs“ werden die Auszeichnungen „Preisträger“ und „Anerkennung“ vergeben. Die Jury vergibt in der Kategorie „Nachwuchs“ zudem ein Preisgeld in Gesamthöhe von 7.000 Euro.

Alle Auszeichnungen werden im Rahmen einer Preisverleihung überreicht und anschließend online sowie in einer Publikation veröffentlicht. Die Gewinner sind berechtigt, sich öffentlich auf den Preis zu berufen und ihn insbesondere für ihre Kommunikationsmaßnahmen zu nutzen.





Termine & Kontakt

Bewerbungsschluss
09. August 2024

Jurysitzung
03. September 2024

Preisverleihung
19. November 2024

Für Rückfragen wenden Sie
sich bitte an:

Rat für Formgebung
Ansprechpartner:
Herr Robin Wenzel
Telefon: 069-247448-698
E-Mail: staatspreis@gdc.de

... „universelles Design ist ein Design von Produkten, Umfeldern, Programmen und Dienstleistungen, die von allen Menschen im größtmöglichen Umfang genutzt werden können, ohne dass eine Anpassung oder ein spezielles Design erforderlich ist. ...“

(Charta der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung)



HESSEN



Hessisches Ministerium
der Finanzen

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie, Verkehr,
Wohnen und ländlichen Raum



Rat für Formgebung
German Design Council



New European Bauhaus
beautiful | sustainable | together



GEMEINSAM
SELBSTBESTIMMT
LEBEN 